

06.09.2011 – 08:00 Uhr

Erfreuliches Halbjahresergebnis der MCH Group

Basel (ots) -

Die MCH Group kann ein erfreuliches Halbjahresergebnis ausweisen. Auf Grund des zyklusbedingt schwächeren Messeprogramms liegen Betriebsertrag und Gewinn erwartungsgemäss zwar unter dem Vorjahr, konnten aber gegenüber 2009 gesteigert werden.

Der konsolidierte Betriebsertrag der MCH Group in der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2011 beläuft sich auf CHF 225.3 Mio. (Vergleichsperiode im Vorjahr CHF 242.1 Mio.). Mit einem konsolidierten Konzerngewinn von CHF 25.2 Mio. liegt die Gewinnmarge bei 11.2%.

Die Bilanzstruktur per 30. Juni 2011 zeigt eine Bilanzsumme von CHF 708.9 Mio. (per 31. Dezember 2010 CHF 645.4 Mio.), welche sich auf der Aktivseite in Umlaufvermögen von CHF 262.5 Mio. (CHF 213.1 Mio.) und Anlagevermögen von CHF 446.4 Mio. (CHF 432.3 Mio.) gliedert. Dementsprechend zeigt sich auf der Passivseite ein Fremdkapitalanteil von CHF 394.0 Mio. (CHF 392.7 Mio.) und ein Eigenkapital inkl. Minderheiten von CHF 314.9 Mio. (CHF 252.7 Mio.). Auf Grund des Hallenneubaus in Basel hat die Bilanzsumme im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zugenommen.

Auf Grund des zyklusbedingt schwächeren Messeprogrammes ohne Swissbau, die nur in den geraden Jahren stattfindet, liegen Betriebsertrag und Gewinn unter dem Vorjahr, jedoch über dem Halbjahresergebnis 2009. Angesichts der nach wie vor durchgezogenen konjunkturellen Rahmenbedingungen darf das Halbjahresergebnis deshalb als erfreulich bezeichnet werden.

Mit den von der MCH Group selber veranstalteten Messen wurde im ersten Halbjahr 2011 ein Betriebsertrag von CHF 165.2 Mio. erwirtschaftet, was 73.3% des gesamten Betriebsertrages der Unternehmensgruppe entspricht. Auf Grund der oben erwähnten Effekte liegt der Betriebsertrag der Eigenmessen CHF 25.3 Mio. unter demjenigen von 2010, gegenüber 2009 konnte er aber um CHF 12.1 Mio. gesteigert werden.

In den Geschäftsfeldern MCH Infrastruktur (Vermietungsgeschäfte) und MCH Event Services konnten die Betriebserträge im Vergleich zu den Vorjahren weiter erhöht werden. Gegenüber 2010 wurde der Betriebsertrag der Vermietungsgeschäfte um CHF 1.6 Mio. auf CHF 14.1 Mio. gesteigert, was 6.3% des gesamten Betriebsertrages entspricht. Der Betriebsertrag im Bereich Event Services stieg im Vergleich zu 2010 um CHF 6.9 Mio. auf CHF 46.0 Mio. und machte im ersten Halbjahr 2011 gut 20.4% des gesamten Betriebsertrages aus.

An den Messestandorten Basel, Lausanne und Zürich fanden im ersten Halbjahr 2011 14 Eigen- und 18 Gastmessen mit rund 7'500 ausstellenden Firmen und über einer Million Besucherinnen und Besuchern statt.

Auswirkungen der Währungskrise

Die Überbewertung des Schweizer Frankens in Bezug auf den Euro und den US-Dollar hatte auf das Halbjahresergebnis 2011 keinen markanten Einfluss, weil der direkte Einfluss der Frankenstärke auf das Inland-Messegeschäft gering war. Allerdings mussten bei den Auslandsaktivitäten im Geschäftsfeld MCH Event Services entsprechende Währungsverluste hingenommen werden. Dies ist - je nach Entwicklung der Devisenmärkte - auch im zweiten Halbjahr zu erwarten. Zudem ist auf Grund der Frankenstärke gegenüber dem US-Dollar im Messegeschäft mit direkten Auswirkungen bei der Art Basel Miami Beach zu rechnen.

Indirekt wird eine dauerhafte Überbewertung des Schweizer Frankens auch das Inland-Messegeschäft betreffen. Sie führt zu (weiteren) Standort-Nachteilen der Schweiz gegenüber den Euro-Ländern und einer Verstärkung des Preisdrucks seitens der ausländischen Aussteller. Bei den inländischen Ausstellern werden die Probleme der exportorientierten Branchen auch auf das Messegeschäft abfärben, indem zum Beispiel Marketing-Budgets und Messeauftritte weiter hinterfragt und gekürzt werden (müssen). Wie stark diese Auswirkungen sein werden, kann nicht vorhergesagt werden.

Saisonale Schwankung

Angesichts der grossen saisonalen Schwankungen im Messegeschäft kann vom Halbjahresergebnis nicht linear auf das zu erwartende Jahresergebnis geschlossen werden. Zudem fallen die veranstaltungsfreien Sommermonate ins zweite Halbjahr. Das zweite Semester wird deshalb wesentlich schwächer ausfallen als das erste und namentlich auch aufgrund von Währungsturbulenzen das Ergebnis belasten. Die MCH Group erwartet einen Jahresgewinn, der unter dem Halbjahresergebnis liegen wird.

MCH Beaulieu Lausanne SA

Die MCH Group AG beabsichtigt, eine neue Gesellschaft, die MCH Beaulieu Lausanne SA, zu gründen und diese anschliessend mit der Beaulieu Exploitation SA zu fusionieren. Das ermöglicht der MCH Group AG den Erwerb der Minderheitsanteile von 7.5% der Beaulieu Exploitation SA, welche noch nicht im Besitz der MCH Group sind.

Halbjahresabschluss Online

Der Halbjahresabschluss ist auf der Webseite der MCH Group unter "News/Berichte" abrufbar:

- Verkürzte Konzern-Erfolgsrechnung und -Bilanz
- Anhang zur Erfolgsrechnung und Bilanz
- Kommentar CEO René Kamm

www.mch-group.com/go/id/drt/

Kontakt:

MCH Group AG
Corporate Communications
Christian Jecker
Tel.: +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@mch-group.com
Interent: www.mch-group.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100703344> abgerufen werden.